

# Mit dem Kauf von Tulpen Mädchen unterstützen

05.03.2020 08:00

*Mitglieder des Winterthurer Clubs von Soroptimist International verkaufen mit Mädchen des Meitli-Treffs Gutschick diesen Samstag Tulpen in der Altstadt. Der Erlös kommt vollumfänglich dem Treff zugute.*

**Winterthur** Bis zum kalendarischen Frühlingsbeginn dauert es noch ein wenig, nämlich bis zur Tagundnachtgleiche am 20. März. Das «Symbol des Frühlings» gibt es aber bereits diesen Samstag, wenn der Winterthurer Club der Frauenvereinigung Soroptimist International Tulpen verkauft. Mit dabei sind auch Mädchen vom Meitli-Treff des Vereins Kinder- und Jugendarbeit Gutschick, dem der gesamte Erlös zugutekommt. Ab 9 Uhr bieten zwei Schichten à fünf Soroptimist-Mitgliedern und zwei Mädchen des Treffs Tulpensträusse in verschiedenen Grössen auf dem Casinoplatz zum Verkauf an.

Die Vorarbeiten für den Tulpenverkauf beginnen für die Soroptimistinnen aber bereits am Freitag, wie die Präsidentin Angela Epp sagt. «Wir treffen uns bei Blumen Müller, das uns 2000 Tulpen zum Einkaufspreis zur Verfügung stellt. Dort konfektionieren wir dann 450 bis 550 verschieden grosse Sträusse.»

## **Zwei beste Freundinnen helfen**

Die Tulpensträusse an den Mann und die Frau bringen will Anja Pjanic. Die elfjährige Winterthurerin, die regelmässig den Meitli-Treff Gutschick besucht, ist bereits zum vierten Mal beim Tulpenverkauf dabei, den der Winterthurer Club von Soroptimist International seit 2012 durchführt. «Das Blumenverkaufen macht mir Spass. Am Anfang bin ich jeweils noch etwas scheu, aber nachher geht es gut», erzählt Anja Pjanic von ihren bisherigen Erfahrungen. Sie rede gerne mit Menschen. «Kürzlich habe ich mich auf einem Ausflug mit der Schule einfach mit einem fremden Mann im Bus unterhalten.»

Als Unterstützung hat Anja Pjanic ihre beste Freundin mit dabei: Vlada Grosse, die ebenfalls elf Jahre alt ist und oft mit ihrer Kollegin im Gutschicker Treff am Mittwochnachmittag abmacht, wo sie backen, tanzen, basteln, sich schminken oder einfach nur reden. Für Vlada Grosse ist es am Samstag der erste Tulpenverkauf. «Ich bin ein wenig nervös, aber ich freue mich sehr. Leute anzusprechen, bereitet mir keine Mühe», sagt die Elfjährige.

## **«Immer lächeln»**

Mit dem Tulpenverkauf wollen die Soroptimistinnen laut Präsidentin Epp die Bildungsarbeit in Winterthur fördern. «Deshalb haben wir uns 2012 entschieden, den

Meitli-Treff finanziell zu unterstützen.» 3000 Franken sollen beim Tulpenverkauf zusammenkommen. Für den Meitli-Treff des Vereins Kinder- und Jugendarbeit Gutschick ist das ein nicht unerheblicher Zustupf, wie die Verantwortliche Ruth Habegger betont. «Das Geld fliesst einerseits in den laufenden Betrieb. Andererseits möchten wir damit auch einen Ausflug für Mädchen der Oberstufe machen.»

Damit auch dieser angestrebte Betrag erreicht wird, hat Anja Pjanic noch einige Tipps für ihre Mithelferinnen: «Ich gehe auf Menschen zu, die nicht im Stress sind. Die haben Zeit. Und nicht vergessen: Immer lächeln, dann gibt es vielleicht auch Trinkgeld.»

*Michael Hotz*

## **Tulpenverkauf**

Der Verkauf von Tulpensträußen beginnt diesen Samstag, 7. März, um 9 Uhr auf dem Casinoplatz in der Winterthurer Altstadt. Sträuße können auch telefonisch auf 079 304 93 46 bis Freitag um 10 Uhr erworben werden. Die Bestellungen werden nach Hause geliefert.

*Michael Hotz*

